



Fachbereich Verkehr

Mitfahrbänke

Inga Hautau, Wiebke Schepelmann
Region Hannover, Fachbereich Verkehr

13.03.2020



Region Hannover

Mitfahrbänke

Tagesordnung

- › Ausgangslage: Antrag der Fraktionen SPD/CDU
- › Ergebnis der Bedarfsabfrage bei den Kommunen
- › Allgemeines zu Mitfahrbänken (Vor- und Nachteile)
- › Erfahrungen anderer Regionen in Deutschland bzw. Faktoren, die bei der Aufstellung von Mitfahrbänken zu beachten sind
- › Mitfahrbänke in der Region Hannover (inkl. Fotos der Standorte)
- › Erfahrungsberichte aus den Kommunen mit Mitfahrbänken
- › Standorte, Bänke und Beschilderung
- › Weiteres Vorgehen



Mitfahrbänke

Ausgangslage / Bedarfsabfrage bei allen Kommunen

- Ausgangslage: Prüfauftrag „Mitfahrbänke“ – Anträge der Fraktionen SPD/CDU der Region Hannover
- Beauftragung der Regionsverwaltung mit einer Bedarfsabfrage bei allen 21 Kommunen der Region Hannover

Ergebnis der Bedarfsabfrage (Details s. Folie 4, Stand 10/2019):

- Rückmeldung von 18 Kommunen
- 11 Kommunen haben grds. Interesse an der Aufstellung von Mitfahrbänken
- 7 Städte lehnen das Aufstellen aus unterschiedlichen Gründen ab (z. B. kein Bedarf, Mitfahrbänke schon vorhanden/Resonanz soll abgewartet werden, zuerst Erfahrungsaustausch gewünscht, Bürgerbus vorhanden)



Mitfahrbänke

Mitfahrbänke – Ergebnisse der Bedarfsabfrage bei den Kommunen

Kommune	Interesse	Anzahl	Bemerkungen
Barsinghausen	ja	kA	
Burgdorf	ja	kA	Weitere Informationen zur Ausgestaltung der Bänke und Schilder werden gewünscht, Bedarfsbestimmung sollte mit den Ortsräten erfolgen
Burgwedel	Ja	kA	Weitere Informationen zur Ausgestaltung der Bänke und Schilder werden gewünscht
Gehrden	Keine Antwort	-	
Garbsen	nein	kA	Rückkopplung mit Kommunen gewünscht, die schon Bänke aufgestellt haben
Hannover	nein	-	
Hemmingen	ja	2-3	Zusatz „nur für Erwachsene“ auf der Bank gewünscht, 3 Mitfahrbänke sind schon vorhanden
Isernhagen	nein	kA	Gemeinderat hat sich schon 2017 mit eindeutiger Mehrheit gegen Mitfahrbänke ausgesprochen
Laatzen	nein	-	Kein weiterer Bedarf, 3 Mitfahrbänke sind schon vorhanden
Langenhagen	Keine Antwort	-	
Lehrte	ja	kA	Meinung der Ortsräte wird bis 31.10.19 abgefragt, (Mitfahrbank in Arpke auf Privatgrundstück auf Initiative aus Schwüblingsen errichtet)
Neustadt	ja	5	
Pattensen	ja	10	
Ronnenberg	ja	kA	Einheitliche Gestaltung der Mitfahrbänke in der Region wird angeregt, Kriterien für Standortauswahl werden angefragt
Seelze	nein	-	Bereits 2 Mitfahrbänke vorhanden, Resonanz soll abgewartet werden
Sehnde	ja	-	
Springe	ja	kA	Bereits 2 Mitfahrbänke vorhanden, aber Springe bei weiteren Planungen berücksichtigen.
Uetze	Keine Antwort	-	Privat initiierte Mitfahrbank in Schwüblingsen (zum Edeka in Arpke)
Wedemark	nein	-	Bürgerbus „Wedebiene“ vorhanden, daher pot. Personenkreis für Mitfahrbänke sehr klein
Wennigsen	ja	kA	Mitfahrbänke sind Thema der nächsten Ortsratssitzungen
Wunstorf	nein	-	Entscheidung des Verwaltungsausschusses

Mitfahrbänke

Allgemeines zu Mitfahrbänken

- › Prinzip der Mitfahrbänke seit 2014 in Deutschland (erste Mitfahrbank in Speyer/Westeifel)
- › Idee der Mitfahrbänke: Bänke werden an zentraler Stelle im Ort aufgestellt (2 Bänke für eine Relation), mit Schildern wird der Zielort angezeigt, Autofahrer entscheiden frei/spontan, ob sie Wartenden mitnehmen
- › Grds. werden Mitfahrbänke dort aufgestellt, wo der ÖPNV kaum noch fährt → einzige Art der Mobilität ohne eigenes Auto
- › Region Hannover: hohe Bedienungsstandards im ÖPNV → verlässliche und sichere Busverbindungen vorhanden
- › Schwachstellen: zwischen den Dörfern einer Gemeinde oder verschiedener Kommunen bzw. zu einem Bahnhof einer anderen Kommune (da Verbindung über Gemeindezentren)



Mitfahrbänke



Allgemeines zu Mitfahrbänken: Vor- und Nachteile

- › Nachteile: keine Mitfahrgarantie, ggf. lange Wartezeiten (Problem bei festen Terminen), kein Wetterschutz, keine Sicherheit, keine Barrierefreiheit
- › Vorteile: Mitfahren ist umsonst, Reduzierung unnötiger Autofahrten, ggf. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls des Ortes, Förderung der sozialen Kontakte
- › keine versicherungsrechtlichen Probleme (Insassen sind über die Kfz-Haftpflichtversicherung mitversichert)

Mitfahrbänke

Erfahrungen anderer Regionen in Deutschland bzw. Faktoren, die bei der Aufstellung zu beachten sind



- › Zahlreiche Beispiele in Deutschland
- › Mitfahrbänke erfolgreich, wenn der ÖPNV sehr schlecht ist und die Individualmobilität sehr hoch
- › Es muss eine Bank am Start- und Endpunkt geben, Rückfahrt muss möglich sein !
- › Bank muss an einem zentralen, für Einsteigende sicheren (für Pkw-Halt) Ort stehen, der barrierefrei zu erreichen ist
- › Standort muss im Ort akzeptiert sein
- › Einführung der Mitfahrbank muss begleitet werden (breit gestreute Informationen, Angebot bekannt machen, Einwohner „mitnehmen“) → Ansprechpartner/-in vor Ort
- › ggf. Registrierung der Autofahrenden zur Erhöhung der Sicherheit
- › Eindeutige Beschilderung

Mitfahrbänke

Mitfahrbänke in der Region Hannover



- › Laatzen: 3 Bänke in Ingeln, Oesselse und in Laatzen seit 2017/18
- › Seelze: 2 Bänke in Seelze und Seelze-Süd seit 2019
- › Springe: 2 Bänke in Bennigsen und Lüdersen seit 2019
in Verbindung mit
- › Pattensen: 2 Bänken in Hüpede und Oerie seit 2019
- › Hemmingen: 3 Bänke in Arnum, Harkenbleck und Devese seit 2017
- › Lehrte/Uetze: 2 Bänke in Uetze/Schwüblingsen und Lehrte/Arpke und 2 Bänke in Uetze und Dedenhausen seit 2018

Finanzierung/Initiator der Bänke:

Sehr verschiedene Modelle → Ortsrat/Stadtrat, private Sponsoren und Firmen vor Ort, Seniorenbeirat, Vereine, Privatpersonen

Mitfahrbänke

Laatzen: 3 Bänke in Ingeln, Oesselse und in Laatzen seit 2017/18



Standort Laatzen



Mitfahrbänke

Seelze: 2 Bänke in Seelze und Seelze-Süd seit 2019



Standort Seelze-Kernstadt

Mitfahrbänke

Springe: 2 Bänke in Bennigsen und Lüdersen seit 2019
in Verbindung mit

Pattensen: 2 Bänke in Hüpede und Oerie seit 2019



Standort Bennigsen

Standort Lüdersen



Mitfahrbänke

Hemmingen: 3 Bänke in Arnum, Harkenbleck und Devese seit 2017



Standort Harkenbleck

Mitfahrbänke

Lehrte/Uetze: 2 Bänke in Uetze/Schwüblingsen und Lehrte/Arpke und 2 Bänke in Uetze und Dedenhausen seit 2018



Standort Arpke

Mitfahrbänke

Erfahrungsberichte aus den Kommunen mit Mitfahrbänken **(s. Anhang der Mail: Berichte inkl. Kontaktdaten der Ansprechpartner/-innen)**

- Hemmingen: Herr Juschkewitz
 - Seelze: Frau Lofski
 - Laatzen: Herr Rosenthal
- Springe: Frau Postrach (Ortsbürgermeisterin von Lüdersen)

Mitfahrbänke

➤ Beispiele zur Einführung, Registrierung und Evaluation von Mitfahrbänken

Einführung der Bank, die Aufmerksamkeit erregt:



Autoaufkleber für registrierte Autos:



Beispiel für eine Evaluation:

Ihr Feedback zu unseren Mitfahrbänken

Welcher Altersklasse gehören Sie an?

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

Halten Sie die Einrichtung der Mitfahrbänke für sinnvoll?

Wie nutzen Sie die Mitfahrbänke?

Wie oft nutzen Sie die Mitfahrbänke?

Hier ist Platz für Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Lob und Kritik

Mitfahrbänke: Beispiel für Flyer (Zusammenfassung aller Infos rund um das Thema Mitfahrbank)

Einfache Regeln:

- Jedem Fahrer steht frei, ob er an der Mitfahrbank anhält
- Jedem Mitfahrer steht es frei, einzusteigen
- Mitnahme erfolgt erst ab Volljährigkeit des Mitfahrers
- Registrierung als „Mitnehmer“ in der Gemeinde
- Der Aufkleber am Auto kennzeichnet „Mitnehmer“
- Kostenlose Ausgabe der „Mitfahr-Tasche“ in der Gemeinde

Ziele:

- Steigerung der Mobilität der Bürger
- Verbesserte Anbindung der einzelnen Ortsteile im Gemeindegebiet
- Stärkung des bürgerlichen Miteinanders unter den Marktbewohnern
- Aufbau eines sozialen Netzwerks
- Klimaschutz durch Gemeinschaftsfahrten
- Reduktion des innerörtlichen Verkehrs
- Senkung der Abgasbelastung
- Verminderung des Verkehrslärms

Hinweis:

Bei Fahrzeugwechsel bitte Aufkleber entfernen und in der Gemeinde neuen holen.
Der „Mitnehmer“-Aufkleber ist **nicht** auf andere Personen übertragbar!

Ein Pilotprojekt des Seniorenbeirates und der Marktgemeinde Essenbach, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Landshut, mit der Absicht der Erweiterung des regionalen Netzes an Mitfahrbänken.

Die Benutzung der Mitfahrbank geschieht freiwillig, und ohne Vertrag.
Aus versicherungstechnischen Gründen darf **keine Bezahlung stattfinden!**

Rückseite



Neu im Markt Essenbach:

Markt Essenbach
Rathausplatz 3
84051 Essenbach

Ansprechpartner
Sandra Neumann
Tel. 08703 808-65
E-Mail mitfahrbank@essenbach.de



Stand 04.2019

Titelseite



Mitfahrbänke: Beispiel für Flyer (Zusammenfassung aller Infos rund um das Thema Mitfahrbank)

Hinsetzen!

Gerade in der heutigen Zeit stellt das Thema Mobilität ein zentrales Thema unserer Gesellschaft dar. Aus diesem Grund kam im Seniorenbeirat die Idee der Mitfahrbank auf. Sie bietet ein einfaches und spontanes Mitfahrangebot, das unkompliziert, ohne Kosten und zudem klimaschonend ist.

Wer beispielsweise von Unterhrain nach Essenbach möchte, hat die Möglichkeit, das Angebot zu nutzen. An mehreren, durch Schilder gekennzeichneten Mitfahr-Haltestellen im Marktgebiet kann eingestiegen werden.

Mitfahren!

Viele PKWs sind zum Teil nur mit ein oder zwei Personen besetzt. Die Mitfahrbank bietet hier die Gelegenheit, mehrere Menschen im eigenen Wagen mitzunehmen. Das ist nicht nur klimaschonender, sondern bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Menschen zu vernetzen. Die innerörtliche Verkehrsbelastung wird reduziert und es entstehen keine zusätzlichen Kosten oder ein sonstiger Aufwand.

Nebenbei ist die Fahrt kurzweilig, man lernt neue Menschen kennen, hat nette Gespräche. Das ist doch um vieles schöner als die Nachrichten aus dem Autoradio – das Auto wird ein Ort der Begegnung.

Ankommen!

Nun ist man sicher und bequem, vielleicht sogar noch schneller als gedacht am Zielort angekommen! Mit Spannung geht es jetzt wieder zurück oder weiter zum nächsten Termin. Womit? Na klar, mit der Mitfahrbank!

Wichtig zu wissen ist, dass der Markt Essenbach keine Haftung übernimmt!



Mitmachen geht einfach!

Autofahrer - Mitnehmer:

Mit dem Autoaufkleber „Mitfahrbank“ signalisieren Sie Ihre Bereitschaft, gerne jemanden mitzunehmen. Zusätzliche Sicherheit und eine Vertrauensbasis schafft die Registrierung der Autofahrer. Dafür werden Sie als Mitnehmer einmalig im Rathaus Essenbach (Nebengebäude, Zi-Nr. 3) erfasst, indem Sie einen kurzen Anmeldebogen ausfüllen. Nach dessen Abgabe erhalten Sie den Autoaufkleber, den Sie nun an Ihrer Windschutzscheibe anbringen.

Übrigens: Über die Kfz-Haftpflichtversicherung sind alle Insassen mitversichert. Eine zusätzliche Insassenufallversicherung ist aus diesem Grund nicht notwendig.



Autoaufkleber „Mitfahrbank“

Mitfahrer:

Als Mitfahrer zeigen Sie durch die „Mitfahr-Tasche“, welche Sie kostenlos im Rathaus Essenbach (Nebengebäude, Zi-Nr. 3 und im Kartenvorverkauf) erhalten, Ihren Mitfahrwunsch.



Tasche Mitfahrbank

Mitfahrbänke

Weiteres Vorgehen:

Region Hannover und Kommunen:

- Geeignetes Bankmodell und Schildertyp (inkl. Beschriftung) festlegen
➔ das sollte bei unserem abgesagten Termin am 13.03. erfolgen, das neue Vorgehen entnehmen Sie bitte der Mail

Kommunen:

- Standorte werden von den interessierten Kommunen bestimmt (nach Abstimmung/Befragung mit Einwohnern)
- Modalitäten zur Aufstellung und Wartung, ggf. auch zur Sicherheit (z. B. Registrierung der Autofahrenden) in der Kommune klären
- eine Proberelation pro Kommune mit 2 Bänken auswählen und Antrag auf Finanzierung bei der Region stellen (**Antragsverfahren s. Mail**)
- Geeignete "Einführungskampagne" und Ansprechpartner/-in vor Ort festlegen
- Evaluation vereinbaren und ggf. Ausweitung der Mitfahrbänke auf andere Ortsteile der Kommune